Stadt Plauen
Bildungs- und Sozialausschuss

Plauen, 27. Juli 2017

Niederschrift
über die 24. Sitzung (Sondersitzung) des Bildungs- und Sozialausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 11.05.2017
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:20 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Bürgermeister Steffen Zenner	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr André Bindl	
Frau Xenia Boerner	
Herr Tobias Kämpf	
Herr Tobias Rüdiger	
Herr Thomas Salzmann	
Frau Annekatrin Schicker	zeitweise anwesend
Frau Uta Seidel	zeitweise anwesend
Beratendes Mitglied	
Frau Renate Pastor	
Herr Wolfgang Schmidt	
Stellvertretendes Mitglied	
Herr Christian Hermann	Vertretung für Frau Juliane Pfeil-Zabel
Herr Benjamin Zabel	Vertretung für Herrn Christian Erdmann

Abwesende:

Name	**Bemerkung**
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Christian Erdmann	
Frau Juliane Pfeil-Zabel	entschuldigt
Beratendes Mitglied	

Frau Cornelia Greiner	entschuldigt
Herr Alexander Gruner	unentschuldigt
Herr Volker Herold	unentschuldigt
Frau Janet Peip	entschuldigt
Frau Sophia Schilbach	entschuldigt
Herr Dr. med Hartmut Seidel	entschuldigt

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Schäfer, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport
Frau Weigl, Rechnungsprüfungsamt
Frau Myrczek, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Seeling, Behinderten- und Ausländerbeauftragte

Gäste

Herr Kai Grünler, nur im öffentlichen Teil
Frau Christa Süß, Seniorenbeirat
Frau Petra Rank, Stadträtin der Fraktion DIE LINKE.
Frau Schott, Freie Presse
Herr Piontkowski, Vogtland Anzeiger

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
1.1. Tagesordnung
1.2. Beantwortung von Anfragen
1.3. Informationen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung
2.1. Drogenpräventionsprojekt "Revolution Train" - Zuschuss aus dem Fonds Jugendarbeit *570/2017*
3. Vorberatung
3.1. Begrüßungsgeschenk der Stadt Plauen - Gutschein für Kita-Verpflegung *569/2017*
4. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 24. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, eröffnet und geleitet. Herr Zenner begrüßt die Gäste.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Thomas Salzmann, CDU-Fraktion und Herr Stadtrat André Bindl, Fraktion FDP/Initiative Plauen vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung der 24. (Sondersitzung) Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Es waren keine Anfragen offen.

1.3. Informationen des Bürgermeisters

Herr Zenner übergibt das Wort an Herrn Schäfer.

Herr Schäfer teilt mit, dass er im Auftrag der Sportreferentin der Stadt Plauen, Frau Schurig, auf eine Veranstaltung am 20.05.2017 hinweisen möchte. An diesem Tag findet ab 9.00 Uhr ein Thementag für das Ehrenamt im Sport im Rathaus der Stadt Plauen statt. Dort können sich Vereine und Ehrenamtliche zu einem Erfahrungsaustausch rund um das Thema Sport zusammenfinden. Er bittet die anwesenden Mitglieder, auf diese Veranstaltung in ihrem Umkreis aufmerksam zu machen.

2. Beschlussfassung

2.1. Drogenpräventionsprojekt "Revolution Train" - Zuschuss aus dem Fonds Jugendarbeit
570/2017

Herr Zenner erläutert die Verwaltungsvorlage. Er erklärt, dass dieses Projekt bereits im vergangenen Jahr im Herbst in Plauen stattgefunden hat. Dieses Projekt „Revolution Train“ ist ein mobiler Zug, der in interaktiver Form die Drogenprävention für ausgewählte Zielgruppen, insbesondere für Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren, in Bayern, Tschechien und Sachsen ermöglicht.
Mit dem Projektträger wird dazu ein Kooperationsvertrag geschlossen. Der Zug hält dieses Jahr am 15.6. und 16.6.2017 in Plauen. Im Rahmen des Kooperationsvertrages werden auch Schulungen in Prag angeboten.
Weiterhin erklärt er, dass die Kosten für dieses Projekt in Höhe von 18.5222,00 EUR sehr hoch sind.
Die Finanzierung durch die Stadt Plauen wird aus dem Fonds zur Förderung von Kinder- und Jugendprojekten gefördert. Er informiert, dass ein Zuschuss des Vogtlandkreises in Höhe von bis zu 4.000,00 EUR zur Verfügung gestellt wird. Weiterhin hat er bei der Sparkasse Vogtland dazu um finanzielle Unterstützung gebeten. Zusätzlich erklärt Herr Zenner, dass der Oberbürgermeister einen Brief diesbezüglich an die Ministerin Klepsch bzgl. der Unterstützung des Projektes geschrieben hat.
Ministerin Frau Klepsch hat in einem Antwortbrief auf die Förderrichtlinie Sucht und Drogenprävention zur Unterstützung des Projektes verwiesen.
Herr Zenner könnte sich vorstellen, dass künftig dieses Projekt in Form von Containern durchgeführt werden könnte.
Zusammenfassend stellt Herr Zenner fest, dass dieses Projekt für Kinder und Jugendliche sehr informativ und lehrreich ist. Er schlägt vor, dass in diesem Jahr nicht nur die Gymnasien teilnehmen, sondern auch Oberschulen.

Stadtrat Herr Tobias Kämpf, CDU-Fraktion erklärt, dass er dieses Projekt sehr gut findet und auch langwierige Folgen des Drogenmissbrauchs darstellt. Er ist der Meinung, dass eine frühzeitige Prävention notwendig ist.

Stadtrat Herr Tobias Rüdiger, Fraktion DIE LINKE. erklärt, dass Aufklärung für die Jugend notwendig ist, der Preis in Höhe von 18 TEUR erscheint ihm aber doch sehr hoch. Er habe dies für sich einmal durchgerecht und würde auf ca. 300 EUR pro Besuchergruppe kommen. Diesbezüglich weist er darauf hin, dass zurzeit im Vogtland Theater ein Stück namens „Big

Deal“ läuft und er dies für Jugendliche sehr ansprechend zum Thema hält. Außerdem liegt der Eintrittspreis hier nur bei 3,50 EUR und es kommt zusätzlich unserem Theater zugute.

Stadtrat Herr André Bindl, Fraktion FDP/Initiative Plauen findet das Angebot des Zuges „Revolution Train“ ansprechend, jedoch schlägt er vor, noch andere Partner dazu ins Boot holen.

Herr Zenner empfiehlt den Stadträtinnen und Stadträten, sich diesen Präventionszug einmal selbst anzuschauen. Er bittet um Kontaktaufnahme, wenn dies gewünscht würde, damit Termine vereinbart werden können.

Stadträtin Frau Petra Rank, Fraktion DIE LINKE. fragt an, wie viele Schüler im vergangenen Jahr diesen Zug besichtigt und am Projekt teilgenommen haben. Sie merkt an, dass es auch andere Projekte in der Sucht- und Drogenprävention gibt.

Herr Stadtrat Tobias Rüdiger, Fraktion DIE LINKE. fragt an, ob auch die Montessori Schulen in das Projekt einbezogen werden?

Herr Zenner erklärt, dass im vergangenen Jahr nur Schüler der Plauener Gymnasien teilgenommen haben. In diesem Jahr würde er alle Plauener Schulen anschreiben und für dieses Projekt werben. Privatschulen sollen nicht einbezogen werden.

Stadtrat Herr Tobias Kämpf, CDU-Fraktion weist darauf hin, dass auch Schulen in freier Trägerschaft in dieses Projekt einbezogen werden sollen. Dieses Angebot sollte allen Schülern und Jugendlichen in der Stadt Plauen zugänglich sein.

Der Bildungs- und Sozialausschuss des Stadtrates der Stadt Plauen beschließt für das Drogenpräventionsprojekt „Revolution Train“ einen Zuschuss aus dem Fond zur Förderung von Kinder- und Jugendprojekten in Höhe von 18.522,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen – einstimmig beschlossen -

3. Vorberatung

3.1. Begrüßungsgeschenk der Stadt Plauen - Gutschein für Kita-Verpflegung *569/2017*

Herr Zenner übergibt das Wort an Herrn Schäfer.
Er erläutert den Inhalt der Verwaltungsvorlage und bezieht sich dabei auf den im letzten Bildungs- und Sozialausschuss vorgetragenen Vorschlag der Verwaltung.
Herr Schäfer erklärt, dass der Gutschein „Kita-Menü“ zur anteiligen Finanzierung von Mittagessen, Frühstück und Vesper in allen Plauener Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflegestellen eingesetzt werden kann. Dabei darf durch die Gutscheinvergabe weder dem jeweiligen Catering-Unternehmen noch den Trägern/Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflegestellen zusätzlicher Verwaltungsaufwand entstehen. Der Verwaltungsaufwand für die Stadt Plauen wäre durch den GB I, FB Jugend/Soziales/Schulen/Sport zu tragen. Weiterhin wird durch Herrn Schäfer die Verfahrensweise zur Umsetzung erläutert.

Stadtrat Herr Tobias Kämpf, CDU-Fraktion dankt für die Diskussion zum Vorschlag zur Ergänzung des Begrüßungsgeschenkes des OB durch die Verwaltung in der vergangenen Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses. Er wertet dies als ein gutes Zeichen für die Familien. Er hätte sich jedoch eine Variante gewünscht, bei der deutlich weniger Verwaltungsaufwand zu erbringen wäre.

Stadtrat Herr Benjamin Zabel, Fraktion SPD/Grüne legt dar, dass dieser Vorschlag zur Ergänzung des Begrüßungsgeschenkes des OB eine gute Lösung von Seiten der Verwaltung ist.

Stadträtin Frau Petra Rank, Fraktion DIE LINKE. informiert, dass die Fraktion DIE LINKE. dieser Verwaltungsvorlage nicht zustimmen wird. Sie erklärt, dass die Bürgerinnen und Bürger, welche Sicherungsleistungen erhalten, das Mittagessen für die Kinder über das Bildungspaket gestützt bekommen. Ihre Fraktion hätte sich über einen anderen Vorschlag der Verwaltung mehr gefreut.

Stadtrat Herr André Bindl, Fraktion FDP/Initiative Plauen erklärt, dass der Essensgutschein eine gute Lösung der Verwaltung ist und dies auch so beschlossen werden sollte.

Die Mitglieder des Bildungs- und Sozialausschusses empfehlen eine Beschlussfassung im Stadtrat, dass das Begrüßungsgeschenk der Stadt Plauen für die Neugeborenen in der Stadt Plauen ab 01.01.2017 durch einen Gutschein für Kita-Verpflegung ergänzt wird.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

4. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Es werden keine Anfragen gestellt.

Plauen, den	Plauen, den
Steffen Zenner Bürgermeister	Thomas Salzmann Stadtrat
Plauen, den	Plauen, den
D. Kasten Schriftführer	André Bindl Stadtrat